



## ASIEN: JORDANIEN

## EXPLORE JORDAN

- > 13-tägige Selbstfahrer-Reise durch das Königreich Jordanien
- > Kreuzfahrerburgen und Naturparks
- > Erkundung der Felsenstadt Petra
- > 2-tägiges Kameltrekking im Wadi Rum
- > mit unterschiedlichen Hotelkategorien buchbar

13 Tage lang lotet diese Rundreise die ganze Vielfalt Jordaniens aus: von der verwitterten Römermetropole Jerash über byzantinische Kirchen und gewaltige Kreuzfahrerfesten bis zum UNESCO-Weltkulturerbe Petra und weiter in das berühmte Wadi Rum. Ein Aufenthalt in einem Zeltcamp in der Wüste fehlt ebenso wenig wie das Badevergnügen im Toten und im Roten Meer.

Der attraktive Mix aus Bewegung, Komfort und einem Schuss Abenteuer macht das Programm besonders abwechslungsreich.

Kennzeichnend für Jordanien ist, dass es eine große Vielfalt an Landschaften und Sehenswürdigkeiten auf kleinster Fläche vereint. Das macht es möglich, viel zu sehen und sich trotzdem Zeit zu lassen.

So stehen Ihnen für die umfassende Erkundung von Petra zwei volle Tage zur Verfügung, in denen Sie nicht nur das Zentrum der legendären Felsenstadt betreten, sondern auch ihre Umgebung erforschen. Das lohnt sich, denn Petra liegt versteckt in einem bizarren Sandsteinmassiv, dessen uralte Pfade nur die hier lebenden Beduinen kennen.

Überhaupt können Sie immer wieder zu Fuß unterwegs sein an Orten, die der normale Tourist nur oberflächlich wahrnimmt - und dadurch die schönsten Stellen Jordaniens verpasst! Im Wadi Rum verbringen Sie gleich zwei Nächte im Wüstencamp, im Zelt oder - wer möchte - auch ohne jede Behausung gleich unter dem funkelnden Sternenhimmel. Für die notwendige Entspannung zwischendurch sorgen Ruhetage am Toten Meer und an den plätschernden Wellen des Golfs von Aqabah.



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag:

Transfer Flughafen nach Stadthotel oder vice versa

**Amman | Hotel \*\*\* | 2 Nächte (F)**

### 2. Reisetag: Amman

Am Ostrand des Hochlandes gelegen, hat sich die einst auf sieben Hügeln erbaute Hauptstadt Jordaniens längst auf das Umland ausgedehnt und ist inzwischen zu einem wichtigen Banken- und Handelszentrum geworden. Die Stadt ist relativ neu. Traditionelle Suqs gibt es hier wenige, nur in den Gassen um die al-Hussayn-Moschee verbreiten einige Gewürz- und Trockenobsthändler ein wenig orientalisches Flair. Neben dem wirklich sehenswerten Nationalmuseum ("Jordan Museum"), lohnt für Automobilbegeisterte jedenfalls auch der Besuch des Automobilmuseums - quasi die jüngere Geschichte Jordaniens verpackt in glänzendes Blech. Daneben sind die antiken Ruinen auf dem Zitadellenhügel sowie des nahegelegenen römischen Theaters sehenswert. Wir empfehlen die Stadtbesichtigung mit dem Taxi.

### 3. Reisetag: Jerash, Ajloun und Totes Meer

Mietwagenübernahme

Nach der Mietwagenübernahme ist eine Fahrt in das Zentrum der Dekapolis geplant: nach Jerash. Nach dem Mittagessen (beispielsweise im Ajloun Restaurant) besichtigen Sie die Araberfeste Ajloun. Am Nachmittag steht eine Wanderung im Ajloun Nature Reserve an.

**Ajloun | Campement - | 1 Nacht (F)**

### 4. Reisetag: Totes Meer

Über eine kurvige Straße führt es Sie hinunter zum Fluss Jordan. Anschließend setzen Sie Ihre Fahrt zum Toten Meer fort, wo Sie den heutigen Tag verbringen. Die großen Hotels bieten Tagestickets zur Nutzung Ihrer Anlagen an. Wer nicht den ganzen Tag am Toten Meer verbringen möchte, dem empfehlen wir einen Ausflug nach Mukawir und Umm ar-Rasas.

**Madaba | Hotel \*\*\*\* | 1 Nacht (F)**

## **5. Reisetag: Auf dem Königsweg nach Süden**

Seit Anbeginn des Handels schlängelt sich der "Königsweg" in unzähligen Kehren durch das jordanische Hochland. Eine Reise auf seinen oft holprigen Spuren führt zu unzähligen Orten von historischer Bedeutung und durch einige der spektakulärsten Landschaften Jordaniens. Auf dem Felsen über der gleichnamigen Provinzhauptstadt liegt die Kreuzfahrerfestung Kerak aus dem 12. Jahrhundert. Sie war - da strategisch wichtig gelegen - zu Zeiten der Kreuzzüge stark umkämpft. Die mächtigste aller jordanischen Burgen wurde mit großem Aufwand renoviert. Die helle Eintönigkeit des in den Kalkstein eingeschnittenen Wadi Hasa wird von der dräuenden Schwärze eines Vulkankegels jäh unterbrochen. Ihm gegenüber liegt, hoch an der südlichen Wadiflanke, das nabatäische Heiligtum Khirbat at-Tannur. Auch wenn sämtliche Steine von Interesse in die Museen von 'Amman und Cincinnati gewandert sind, lässt sich erahnen, warum die Nabatäer in dieser windumtosten Einöde ein Heiligtum errichteten. Am frühen Abend erreichen Sie Dana.

**Dana | Gasthaus/Funduc - | 1 Nacht (F)**

## **6. Reisetag: Von Dana nach Petra**

Heute Morgen können Sie noch eine kleine Wanderung im Naturschutzgebiet unternehmen oder sich gleich auf den Weg über den Kings Highway machen. Unterwegs besuchen Sie noch die Festung Shawbak. Auf einer Kalksteinkuppe der Shara-Berge gelegen, eröffnet sich von den hellen Steinruinen dieser Kreuzfahrerfestung ein schöner Blick in die Umgegend. Anschließend fahren Sie weiter nach Petra, wo Sie die kommenden Tage verbringen werden.

**Petra | Hotel \*\*\* | 3 Nächte (F)**

## **7. - 8. Reisetag: Petra**

Zwei volle Tage stehen Ihnen für die ausführliche Erkundung von Petra zur Verfügung. Wir schlagen folgende Tagestouren vor: Am ersten Tag laufen Sie durch den Siq ins antike Stadtzentrum hinein und besichtigen die Kasne Fir'aun das Theater, die Säulenstraße und den Zib Atuf. Am zweiten Tag ein frühmorgendlicher Aufstieg zum ad-Dayr. Von dort zu den Ausgrabungen in al-Beidah und zum Siq al-Barid. Rückkehr nach Petra durch das Wadi Mu'aysarah al-Gharbiyah. Für diese Tageswanderung ist ein lokaler Guide erforderlich, den Sie vor Ort am Visitor's Centre engagieren können. Zum krönenden Abschluss abends zur Show "Petra by night" (nicht täglich, bitte kontaktieren Sie uns wenn Sie diese Show miterleben möchten).

## **9. Reisetag: In die Wüste**

Am Vormittag Fahrt ins Wadi Rum, der von braunroten, zerklüfteten Sandsteinfelsen geprägten Wüstenlandschaft. Zur Einstimmung erwartet Sie eine Geländewagentour in die Wüste. Sie endet an einem geschützt liegenden Camp, in dem Sie für die nächsten beiden Nächte ihr komfortables Zelt beziehen. Am Nachmittag starten Sie mit den Kamelen in die Wüstenlandschaft.

**Wadi Rum | Zelt - | 2 Nächte (F | M | A)**

## 10. Reisetag: In die Wüste

Am darauffolgenden Tag machen Sie sich in Begleitung eines Beduinen-Guides auf Ihren schaukelnden Entdeckungsritt mit einem Reitkamel durch eine Wüstenlandschaft, die durch Felsen und Sanddünen in viele, oft verborgene Täler zerfällt.

## 11. Reisetag: Vom Wadi Rum nach Aqaba

Am heutigen Tag reiten Sie noch einmal für einen halben Tag in die Wüste. Nach dem Mittagessen werden Sie zurück zum Visitor's Center gebracht und fahren mit Ihrem Mietwagen weiter nach Aqaba. Rückgabe des Mietwagens am Hotel.

Heute geben Sie Ihren Mietwagen zurück.

## Aqabah | Hotel \*\*\* | 2 Nächte (F)

## 12. Reisetag: Aqaba

Den heutigen Tag gestalten Sie nach Lust und Laune - an Land oder im Wasser. Aqaba mit seinen sandigen Stränden und Korallenriffen ist Jordaniens Fenster zum Roten Meer und die einzige Hafenstadt des Landes. Der Ort verfügt über einige der besten Tauchplätze der Welt.

## 13. Reisetag: Ende der Reise

Transfer Flughafen nach Stadthotel oder vice versa

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.01.2019	31.12.2019	X	1.760 €
01.01.2020	31.12.2020	X	1.760 €
01.01.2021	31.12.2021	X	1.760 €
01.01.2022	31.12.2022	X	1.760 €
01.01.2023	31.12.2023	X	2.140 €
01.01.2024	31.12.2024	!	2.240 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > 10 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- > 2 Zeltübernachtungen
- > (Tag 3-11)

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Service-Entgelt bei Individuellen Angeboten
- > Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- > Eintrittsgelder
- > nicht genannte Mahlzeiten
- > Treibstoff für den Mietwagen

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 12

## ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

**atmosfair**



**NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen!** Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Jordanien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1514 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **39 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

## WEITERE INFOS

### Programmhinweise

- > Ramadan und Ihd
- > Diese Reise findet an manchen Terminen während des islamischen Fastenmonats Ramadan bzw. während des Idh-Festes statt (in 2018: 15MAY-14JUN, Ihd-Feste 15-17JUN und 21-24AUG). Während des Ramadan sowie während der Ihd-Feste ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber eingeschränkt. Reisen im islamischen Fastenmonat sind andererseits eine interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten.
- > Preisangaben bei Privatreisen
- > Preise für unsere Privat- und Individualreisen gelten generell vorbehaltlich Verfügbarkeit von Flügen, Driverguides und Hotels in den kalkulierten Buchungsklassen bzw. Zimmerkategorien.

- > Reisehinweis des Auswärtigen Amtes
  - > Für die Region, in die diese Reise führt, existiert ein Reisehinweis des Auswärtigen Amtes. Die Durchführung der Reise ist in jedem Fall abhängig von der Sicherheitslage vor Ort. Sie erhalten die Hinweise des Auswärtigen Amtes zusammen mit Ihrer Reisebestätigung nochmals zur Kenntnisnahme von uns.
  - > Mehrbettzimmer
  - > In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.
- Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter <http://nomad-reisen.stage.viator-group.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/>

## **Einreise & Gesundheit**

- > Einreise
  - > FÜR USBEKISTAN
- Seit dem 15. Januar 2019 benötigen deutsche, österreichische und schweizer Staatsangehörige bei einem Aufenthalt von bis zu 30 Tagen kein Visum. Bei einem Aufenthalt von bis zu 45 Tagen kann ein e-Visum beantragt werden. Bei Aufenthalten darüberhinaus muss ein Visum in der usbekischen Botschaft beantragt werden.
- Der Reisepass sollte bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.

### FÜR KIRGISTAN

Seit dem 30.07.2012 dürfen sich deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen bis zu 60 Tagen visumfrei in der Kirgisischen Republik aufhalten. Der Reisepass muss bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.

- > Gesundheit
  - > Wegen der täglichen Temperaturunterschiede und der Höhenlagen in Kirgistan sollten Sie eine stabile Gesundheit mitbringen.
- Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung, die auch einen medizinisch begründeten Rücktransport beinhaltet.

### USBEKISTAN

Für die Einreise nach Usbekistan sind keine Impfungen vorgeschrieben. Man sollte jedoch überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie- und/oder Polioimpfung aufgefrischt werden muss. Das Auswärtige Amt empfiehlt eine Impfung gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B, Typhus und Tollwut.

### KIRGISTAN

Für die Einreise nach Kirgistan sind ebenfalls keine Impfungen vorgeschrieben; es gelten die gleichen Hinweise wie für Usbekistan.

Das Auswärtige Amt empfiehlt allerdings zusätzlich für Kirgistan bei besonderer Exposition eine Impfung gegen FSME.

## Reiseleiter/innen

### > Ibrahim Abu Moeteq

Bereits in jungem Alter machte Ibrahim sich auf den Wüstentouren als Helfer unentbehrlich. Die Arbeit mit Touristen ist seine Berufung, denn gerade seine Umsicht und sein gutes Gefühl für das Wohlergehen der Gäste machen ihn zu einem ausgezeichneten Reiseleiter. Es gibt keinen Berg, welchen Ibrahim nicht beim Namen nennen kann und auch die vielen Spuren, die die Wüstenbewohner hinterlassen, weiß er zu lesen.

## Generelle Hinweise

### > Einreise

### > FÜR USBEKISTAN

Seit dem 15. Januar 2019 benötigen deutsche, österreichische und schweizer Staatsangehörige bei einem Aufenthalt von bis zu 30 Tagen kein Visum. Bei einem Aufenthalt von bis zu 45 Tagen kann ein e-Visum beantragt werden. Bei Aufenthalten darüberhinaus muss ein Visum in der usbekischen Botschaft beantragt werden.

Der Reisepass sollte bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.

### FÜR KIRGISTAN

Seit dem 30.07.2012 dürfen sich deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen bis zu 60 Tagen visumfrei in der Kirgisischen Republik aufhalten. Der Reisepass muss bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.

### > Reisecharakter

- > Höhenunterschiede von insgesamt rund 3.500 Metern eine gewisse Klima- und Höhenverträglichkeit. Ansonsten stellt die Tour keine Ansprüche an die Kondition. Übernachtet wird zur Hälfte in Hotels, zur Hälfte in Jurten, Gasthäusern und Familienunterkünften.

Landesübliche PKW's sorgen für bequemes Fortkommen.

### > Klima

### > USBEKISTAN

Die zentralen und westlichen Regionen Usbekistans - also knapp drei Viertel des Staatsterritoriums - sind durch flache, karge Wüstenlandschaften geprägt. Im Osten des Landes erheben sich die Ausläufer des Tien Shan und des Pamir-Gebirges bis auf über 4000m. Usbekistan weist, bedingt durch seine geografische Lage in Mittelasien, ein extrem kontinentales Klima auf. Dieses ist durch starke jahreszeitliche Temperaturschwankungen geprägt.

Die Tageshöchstwerte liegen im Juli und August bei etwa 30-35°C mit Spitzen von über 40°C. Das Klima ist jedoch erträglich, da die Luftfeuchtigkeit niedrig ist.

Im Winterhalbjahr (November bis Februar) liegen die Tageshöchstwerte nicht selten bei Temperaturen um den Gefrierpunkt. Im Frühjahr und Herbst (Mitte März bis Juni; September und Oktober) ist mit Werten zwischen 12°C und 30°C zu rechnen. Die Tiefstwerte reichen in

diesen Monaten bis etwa -8°C hinab, während das Thermometer in den Sommermonaten nicht unter 16°C, im Frühjahr und im Herbst (Mitte März bis Juni; September und Oktober) nicht unter 4°C fällt.

Niederschläge fallen im Wesentlichen in den Wintermonaten (November bis April) und nehmen von Osten nach Westen hin ab.

#### KIRGISTAN

Das Klima im Tien-Shan ist kontinental und trocken und zeichnet sich durch stark ausgeprägte Jahreszeiten aus.

Im Winter ist das Wetter klar und frostig bei Tageswerten deutlich unter dem Gefrierpunkt. Es gibt kaum Niederschläge.

Im März und April ist der Himmel oft mit Wolken überzogen; die Temperaturen klettern auch tagsüber langsam über 0. Bis in den Mai hinein sind die Pässe (zum Beispiel zum Son Kul) noch geschlossen.

Am sonnigsten ist es im August und September.

Die Niederschläge variieren zwischen 200 mm und 1600 mm pro Jahr. Die meisten fallen in der ersten Sommerhälfte.

Die beste Reisezeit sind demnach die gemäßigten Frühjahrs- (April-Juni) und Herbstmonate (September-Oktober).

- > Gesundheit
- > Wegen der täglichen Temperaturunterschiede und der Höhenlagen in Kirgistan sollten Sie eine stabile Gesundheit mitbringen.

Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung, die auch einen medizinisch begründeten Rücktransport beinhaltet.

#### USBEKISTAN

Für die Einreise nach Usbekistan sind keine Impfungen vorgeschrieben. Man sollte jedoch überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie- und/oder Polioimpfung aufgefrischt werden muss. Das Auswärtige Amt empfiehlt eine Impfung gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B, Typhus und Tollwut.

#### KIRGISTAN

Für die Einreise nach Kirgistan sind ebenfalls keine Impfungen vorgeschrieben; es gelten die gleichen Hinweise wie für Usbekistan.

Das Auswärtige Amt empfiehlt allerdings zusätzlich für Kirgistan bei besonderer Exposition eine Impfung gegen FSME.

- > Sicherheit
- > Kirgistan und Usbekistan gelten als allgemein sichere Länder und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.

Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.



Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.